

Norman Davies

IM HERZEN EUROPAS

Geschichte Polens

Aus dem Englischen
von Friedrich Griesse
mit einem Geleitwort
von Bronisław Geremek



Verlag C. H. Beck München

INHALT

Erstes Kapitel

DAS ERBE DER DEMÜTIGUNG

Das kommunistische Polen

Seite 1

Fünf Phasen	3
1 Die kommunistische Machtübernahme: Von der sowjetischen Befreiung zum Einparteiensaat, Juli 1944 bis Dezember 1944	4
2 Der polnische Stalinismus, Dezember 1948 bis Oktober 1956 ..	6
3 Nationalkommunismus: die Hochzeit der PZPR, Oktober 1956 bis August 1980	10
4 Die Zwischenzeit der «Solidarität», August 1980 bis Dezember 1981	15
5 Die Militärdiktatur, ab Dezember 1981	21
Spinnennetze und Galeerensklaven	27
Zwei Nationen	41

Zweites Kapitel

DAS ERBE DER NIEDERLAGE

Polens Kriegserfahrung, 1939–1947

Seite 58

2078 Tage und mehr	58
1 Die Ära des Hitler-Stalin-Pakts, 1939–1941	59
2 Die Nazi Herrschaft, 1941–1943	62
3 Der sowjetische Vormarsch, 1943–1945	67
4 Das Nachspiel des Krieges, 1945–1947	73
Der Kuckuck im Nest	76
Bittere Ernte	91

Drittes Kapitel

DAS ERBE DER ERNÜCHTERUNG

Polens Experiment mit der Unabhängigkeit, 1914–1939

Seite 100

Eine Generation	100
1 Polens Wiedergeburt während des Ersten Weltkriegs, 1914–1918	100
2 Geburtswehen der «Zweiten Republik», 1918–1921	105
3 Die konstitutionelle Periode, 1921–1926	111
4 Das Sanacja-Regime, 1926–1935	113
5 Der Weg ins Verderben, 1935–1939	116
Das Duell: Dmowski gegen Piłsudski	118
Erinnerungen an die Unabhängigkeit	135

Viertes Kapitel

DAS ERBE DER GEISTIGEN STÄRKE

Polen während der Teilungen, 1795–1918

Seite 144

123 Jahre	144
1 Im Schatten Frankreichs	145
2 Die Wiener Regelung, 1815–1830	148
3 Das romantische Zeitalter der Aufstände, 1830–1864	152
4 Das Zeitalter der organischen Arbeit, 1864–1905	155
5 Die Entstehung einer Neuen Gesellschaft, ca. 1890–1918	158
Mit Wort und Tat: Die Sache Polens	160
1 Die Ohnmacht der Diplomatie	215
2 Die militärische Tradition	217
3 Die Entfremdung von der Autorität	221
4 Die Ausbreitung des Nationalbewußtseins	227
5 Die Tradition der Emigranten	231
6 Der kulturelle Imperativ	238
7 Die Religion des Patriotismus	244
8 Das gespaltene Gewissen	249

Fünftes Kapitel

DAS ERBE EINER ALTEN KULTUR

*Polen vor 1795**Seite 254*

Eine historische Nation	254
1 Vorgeschichte	256
2 Das piastische Polen	258
3 Die Jagiellonen, 1385–1572	264
4 Die Adelsrepublik, 1569–1795	268
5 Die Teilungen Polens – die Regierungszeit Stanisław Augusts, 1764–1795	277
Leben und Sterben Altpolens	282
Bleibende Traditionen	286
1 Das multikulturelle Erbe	286
2 Der ethnische Kern	292
3 Die polnische Sprache	295
4 Die polnische Literatur	298
5 Das Ethos des Adels	299
6 Kirche und Volk	304
7 Die Bindung an den Westen	309
8 Ablenkungen aus dem Osten	312
9 Politische Korruption	314

Sechstes Kapitel

ECHOS

*Die Vergangenheit in der Gegenwart der Volksrepublik Polen**Seite 321*

1 Die Sackgasse des polnischen Kommunismus	321
2 Das Militär	326
3 Arbeiterkontrolle	341
4 Poesie auf den Werften	343
5 Untergrund-Widerstand	349
6 Das Dilemma der Intellektuellen	356
7 Historische Rollen	360
8 Die universale Kirche	371
9 Wirtschaftliche Rückständigkeit	375

10 Die Haltung des Auslands	384
11 Weltweite Auswirkungen	390
12 Unheilvolle Präzedenzfälle	395

Siebtes Kapitel

JENSEITS DER GESCHICHTE

*Seite 402**Achtes Kapitel*

BEFREIUNG: 1983–1999

Seite 418

1 Das Endstadium der PRL, 1983–1989	419
2 Der Tod des polnischen Kommunismus, 1989–1990	426
3 Die Dritte Republik, seit 1990	435

ANHANG

Anmerkungen	449
Zur polnischen Aussprache	459
Polens Herrscher	461
Genealogische Tafeln	467
Nachbemerkung zu Ortsnamen	471
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Diagramme	472
Register	475